



Katholische Kirche  
im WDR

Katholisches Rundfunkreferat beim WDR  
Wallrafplatz 7  
50667 Köln  
Tel. 0221 / 91 29 781  
Fax 0221 / 27 84 74 06  
[www.kirche-im-wdr.de](http://www.kirche-im-wdr.de)  
E-Mail: [info@katholisches-rundfunkreferat.de](mailto:info@katholisches-rundfunkreferat.de)

Die Text-Rechte liegen bei den Autoren und beim Katholischen Rundfunkreferat. Verwendung nur zum privaten Gebrauch!

Kirche in WDR 2 | 02.11.2017 05:55 Uhr | Urte Podszuweit

## Kindersoldaten

"Weiße Fahnen" – so heißt ein Lied der Band Silbermond.

Kannte ich nicht, habe ich neulich zum ersten Mal gehört. Schöne Musik, trauriger Text – und dennoch toll! Find ich zumindest. Im Lied geht es um einen kleinen Jungen, der zum Dienst als Kindersoldat gezwungen wurde. Darin heißt es:

Und er rennt um sein Leben  
schon sein junges Leben lang  
hat den Krieg seiner Väter  
doch nie angefangen

Der Refrain erzählt vom Ende eines Krieges:

Ein leiser Wind weht  
und der Himmel ist weit  
dieser Krieg ist aus  
und die Soldaten gehen heim

So geht es aktuell auch vielen Kindern in Kolumbien. Die Waffen dort ruhen zwischen den Rebellengruppen der FARC und dem Militär, die Friedensverhandlungen laufen gut.

Aber Experten sprechen davon, dass 20 Prozent der FARC Kinder und Jugendliche gewesen sind, die nun aus dem Krieg entlassen wurden. Für diese Mädchen und Jungen stellt sich oft die Frage: Wohin jetzt? – Der Weg zurück in ein normales Leben ist schwierig. Wer nimmt schon Rebellen und straffällig gewordenen Kinder und Jugendliche auf? Oft noch nicht einmal die eigne Familie.

Zu viele Träume

liegen hier begraben

doch er hat nie aufgehört

das Träumen zu wagen

In der "Casa de Protección", zu Deutsch "Haus des Schutzes" in Cali, an der Pazifik Küste Kolumbiens, werden aktuell bis zu 40 ehemalige Kindersoldaten betreut. In einem geschützten Umfeld können die kolumbianischen Kinder und Jugendlichen dort zunächst ihre schlimmen Erlebnisse verarbeiten, erhalten psychologische Hilfe und haben die Möglichkeit eine Berufsausbildung zu erlernen. Individuelle Betreuung für jeden einzelnen jungen Menschen ist nötig, denn die Einzelschicksale der Kinder und Jugendlichen sind sehr unterschiedlich.

Durch seine kleinen Hände

Fließt roter Sand

Er weiß wie Leben enden

Aber nicht wie sie anfangen

Die Mitarbeiter der "Casa de Protección" versuchen den Kontakt zu den Familien der ehemaligen Kindersoldaten wiederherzustellen und in vielen Fällen gelingt die Resozialisierung. Ein Projekt, das vor Ort vom Orden der Salesianer Don Boscos geleitet, und aus Deutschland von den Sternsängern unterstützt wird. –

Die Waffen ruhen in Kolumbien. Die Friedensverhandlungen laufen weiter und viele Kindersoldaten müssen jetzt erst an das Leben ohne Waffen herangeführt werden.

Ein schwieriger Weg, aber für manche wird er hoffentlich so enden wie der Song von

Silbermond.

Jetzt ist er weit weg

mit geheilten Wunden

seine kleinen Hände

haben den Frieden gefunden